

NEWSFLASH

Schweinegesundheit

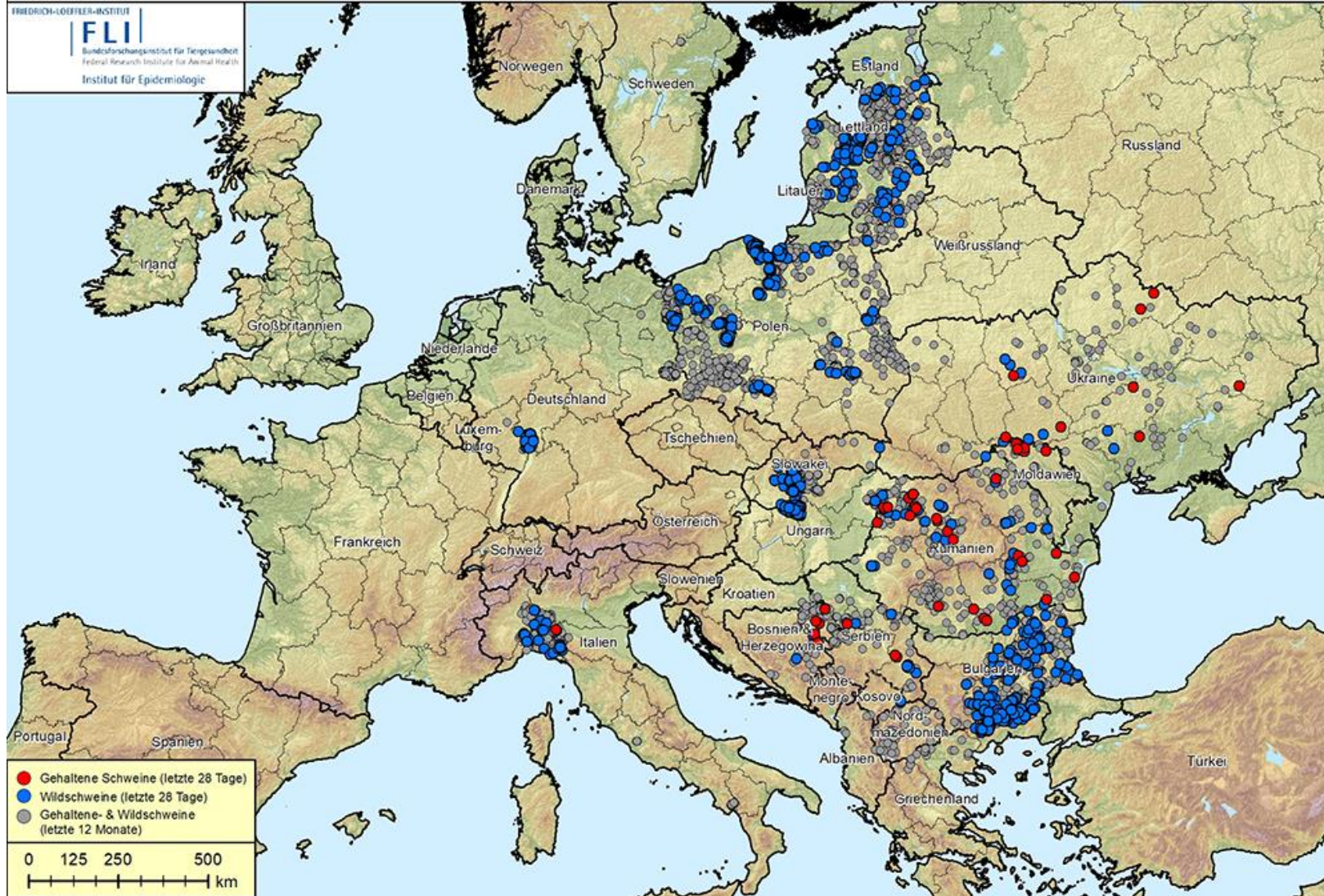


Aktuelle Themen rund um die
Tiergesundheit beim Schwein

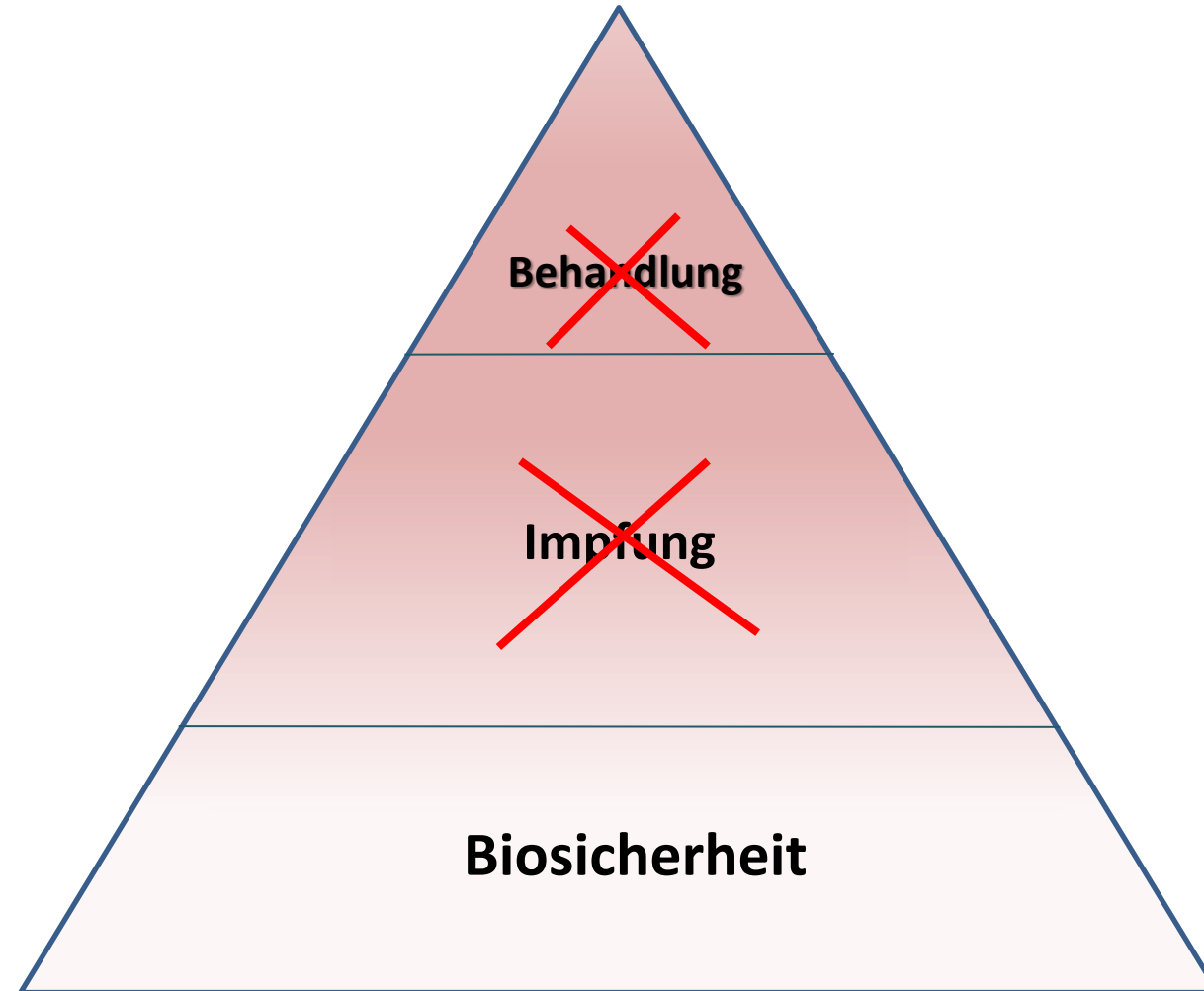
Dr. Michael Holzheu
Fachtierarzt für Schweine
Traunkreis Vet Clinic

Afrikanische Schweinepest - Update

Afrikanische Schweinepest (Genotyp II) in Albanien, Baltikum, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Moldawien, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Schweden, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine und Ungarn vom 28.01.2024 - 28.01.2025 Datenquelle: ADIS, TSN (Stand: 28.01.2025 - 11:45 Uhr)



Instrumente zur effektiven ASP-Kontrolle



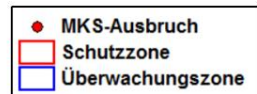
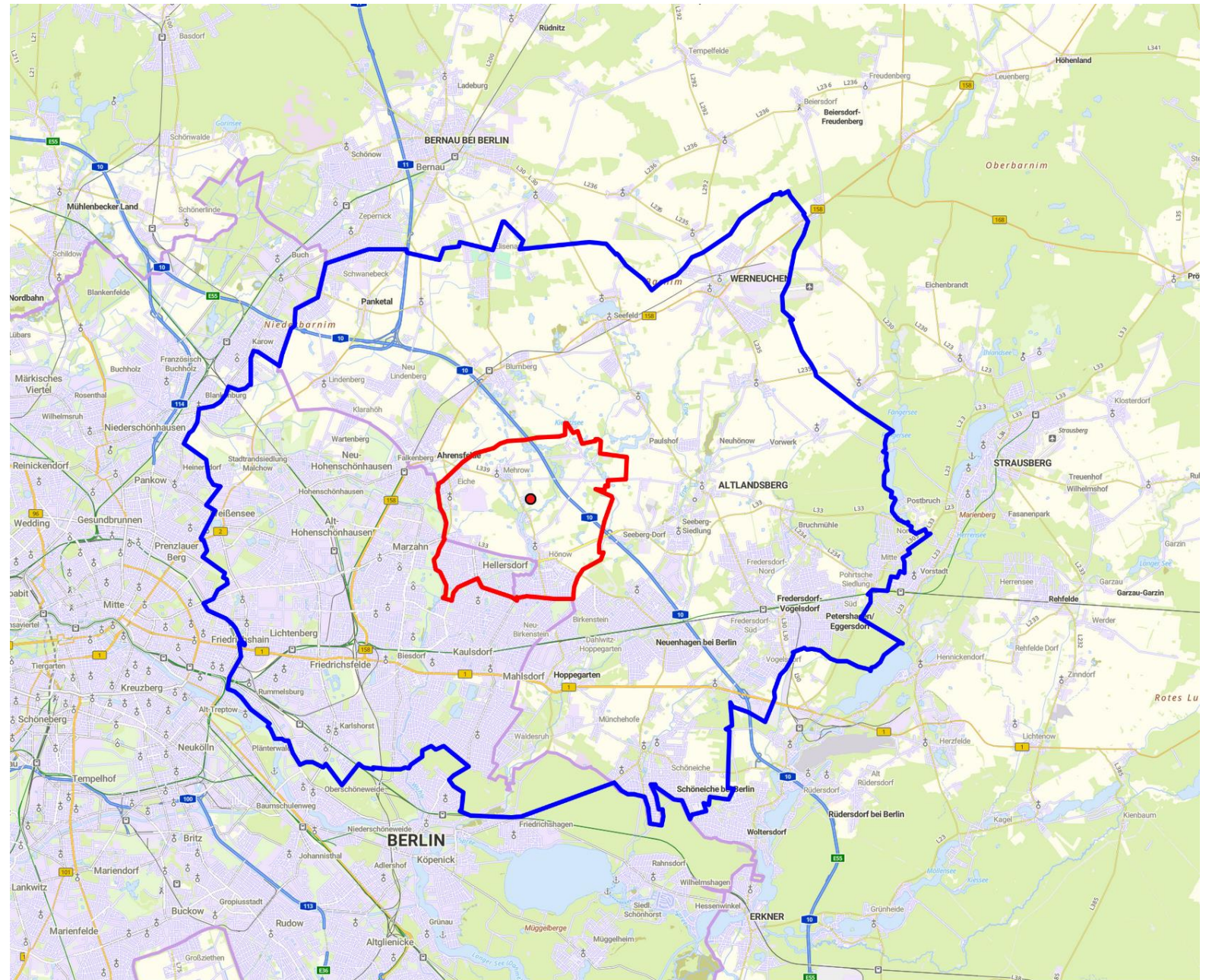
Maul und Klauenseuche

- Erreger
 - Picornavirus, 7 Serotypen
 - hohe Widerstandskraft gegenüber der Außenwelt
 - hoch ansteckend
- Klinik
 - schwere fieberhafte Allgemeinerkrankung
 - Speicheln, Rötung der Mundschleimhaut
 - Bildung nussgroßer Bläschen an Innenfläche der Lippen, Zahnfleischrand, Klauen und Zitzen
 - Aufplatzen und Abheilen der Blasen

Maul und Klauenseuche

- Wirtstiere
 - Paarhufer (Rind, Schafe, Ziegen, Schwein, Hirsch, Reh..)
- Therapie und Prophylaxe
 - Markerimpfstoffe (6 von 7 Serotypen)
 - Keine Kreuzprotektivität
 - Impfbank in Deutschland
 - 1991 Einstellung der Schutzimpfung in Europa
- Österreich frei seit 1981
- Deutschland (Brandenburg): 01/25 Ausbruch bei Wasserbüffeln
 - war frei seit 1988
- UK: 2001 – F, IRL, NL

- Ausbruch: 7. Jänner
 - 300 Tiere getötet
- Sperre Brandenburg: 17. Jänner
- Sperre Berlin: 27. Jänner
- Impfstoff: 750 000 Dosen
- **Importstopp:**
 - UK: 80 500 t -> 314 Mio USD
 - Südkorea: 39 000t
 - CAN: 7000t
 - MEX, SING, USA



Inhalationsnarkose - Verordnung regelt Anwendung

- Voraussetzung
 - sachkundige Hilfsperson
 - Teilnahme am jeweiligen Tiergesundheitsprogramm
- Kastration männlicher Ferkel innerhalb ersten 7 Lebenstage
 - Iso-Flo (100 % Isofloran)
 - Verbrauch von 0,8 ml pro Ferkel
 - Schmerzmittel 20 Minuten vor Kastration
- Registrierung des Gerätes beim TGD
- Durchführung der Narkose durch sachkundige Hilfsperson unter Verantwortung des TGD-Betreuungstierarztes

Inhalationsnarkose mit Isofloran

Vorteile

- kurze Einleitung
- Ruhe bei Kastration
- kein Schmerz bzw. Stress während OP
- kurzer Nachschlaf (3 - 4 min)

Nachteile

- erhöhte Kosten und Zeitaufwand
- keine Schmerzreduktion nach OP
- Belastung für Umwelt und Anwender
- hoher technischer Aufwand
- überbetrieblicher Einsatz – ***Hygieneproblem***

Anestasia von GDO

- Verdampfer über Kompressor
- Anflutungszeit 85 sec
- Fixierung mittels Gummibandes

PigNap 4.0 von BEG Schulze Bremer

- Elektropumpe, die Atembeutel füllt
- kein Kompressor
- Anflutungszeit 70 sec
- Abwehrbewegungen < 1% der Tiere
- Maske mit Druckauslöser

MS Pigsleeper von MS Schippers

- modulare Bauweise - individuelle Zusammenstellung
- vorgefilterte Stallluft als Trägergas
- 120 Ferkel pro Stunde

Tierschutzkontrollen

- AMA:
 - Routinekontrollen: 1-3 Jahre-abhängig vom Ergebnis der letzten Kontrolle
 - Spotaudits mit dem Schwerpunkt „Tierhaltung“. Sofern keine Routinekontrolle erfolgt, wird ein Spotaudit durchgeführt.
 - Also jährliche Kontrolle
- Nicht AMA:
 - ATA Kontrollen
 - TGD Kontrollen

Krankenbucht - Umgang mit kranken / verletzten Tieren

- Ausstattung
 - Zugang zu Futter und Wasser
 - weiche Liegefläche
 - bei Bedarf Wärmequelle